

GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN



Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben.

(EKG Nr. 371)

Titelbild:

Sommerlicher Eisbecher
„homemade in Feudingen“

Inhaltsverzeichnis

Seite

Angedacht	3
Kurz notiert	4
Informationen	5
Buntes aus der Gemeinde	12
Sterbefälle	18
Taufen und Trauungen	19
Geburtstage	20
Gemeindegruppen	22
Gottesdienste Pflegeeinrichtungen	23
Gottesdienste Gemeinde	24

Kontakt

Kirchengemeinde Feudingen

Pfarrer

Oliver Lehnsdorf, Tel. 02754/212707
o.lehnsdorf@gmx.de

Gemeindebüro

Beate Schweizer, An der Kirche 12, Tel. 02754/1303,
Mail: wi-kg-feudingen@ekvw.de
Öffnungszeiten: Di. u. Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Baukirchmeister

Bernd Rothenpieler, Mobil 0170 3423501

Finanzkirchmeister

Jan-Niklas Kloft, Mobil 01517 5013794

Küster (Feudingen)

Hans Wied, Tel. 02752/1711
Oberndorf z. Zt. nicht besetzt, bitte in dringenden
Angelegenheiten das Gemeindebüro kontaktieren.

Küsterin (Volkholz)

Karin Pinnen, Tel. 02754/8032

Diakonische Gemeindemitarbeiterin

Renate Kaden, Tel. 02754/1244

Friedhofsverwaltung

Erhard Latt, Tel. 02754/8970

Bankverbindung

Sparkasse Wittgenstein
IBAN DE52 4605 3480 0000 2209 62

Impressum

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Feudingen
An der Kirche 12, 57334 Bad Laasphe-Feudingen

Redaktion: Hartwig Hahlweg, Wilhelm Latt (Satz und Layout), Philipp Dreisbach,
Oliver Lehnsdorf (V.i.S.d.P.), Bernd Rothenpieler, Beate Schweizer

Druck: Druckerei Benner, Raumland

Liebe Gemeinde,

als Mose beim brennenden Dornbusch Gott fragt, wie er heißt, antwortet er mit dem bekannten Satz: „**Ich bin, der ich bin.**“ (2. Mose 3,14a) Gott sagt über sich selbst, dass er das Sein an sich ist.

Er ist derjenige, der von Ewigkeit zu Ewigkeit existiert. Er existierte schon vor seiner Schöpfung. Er ist allmächtig und einzigartig. Und er offenbart sich in drei Personen. Darum geht es auch in der Trinitatiszeit, in der wir uns gerade befinden.

Wir erinnern uns in dieser Zeit daran, dass Gott sich als Vater, als Gottessohn Jesus Christus und als Heiliger Geist zeigt. Er wirkt in dieser Dreiheit. Er ist ein Gott, aber er offenbart sich in drei Erscheinungsweisen.

Der Ausspruch Gottes: „Ich bin, der ich bin“, hat in der Ursprache Hebräisch noch eine weitere Übersetzungsmöglichkeit. Diese Worte können auch wie folgt übersetzt werden: „Ich werde sein, der ich sein werde“, oder auch in einer freieren Übersetzung: „Ich bin für dich da.“ Dies ist ein weiterer Wesenszug des dreieinigen Gottes: Er hat sich nicht nur Mose als jemand offenbart, der immer an seiner Seite ist, sondern er ist auch für uns alle da. Wir sind ihm wichtig. Wir sind seine Kinder.

Er nimmt uns an der Hand, und gibt uns Trost und Hoffnung. Denn er ist nicht nur in den guten Zeiten für uns da, sondern gerade auch in den schweren.



Wir können immer wieder neu mit ihm in Verbindung treten. Wir können zu jeder Tages- und Nachtzeit zu ihm beten, und ihm unseren Dank und unsere Bitten sagen. Wir können darauf vertrauen, dass er uns hört, und dass er antworten wird, vielleicht anders und zu einem anderen Zeitpunkt, als wir es erwarten; aber wir können darum wissen, dass er auf unsere Gebete reagiert.

Gottes Worte in der Bibel schenken uns Orientierung und Halt. Wir erfahren darin, was gut für uns ist und welchen Plan Gott mit uns hat, und dass er möchte, dass wir ein Teil seiner Gemeinde sind. Und Gott schenkt uns auch immer wieder neu Glaube, Hoffnung und Liebe.

Gott möge uns segnen, dass wir dies immer wieder neu erkennen können und ihm entsprechend dann auch in einer guten Weise nachfolgen können.

*Herzliche Grüße
Euer Oliver Lehnsdorf*

Juni

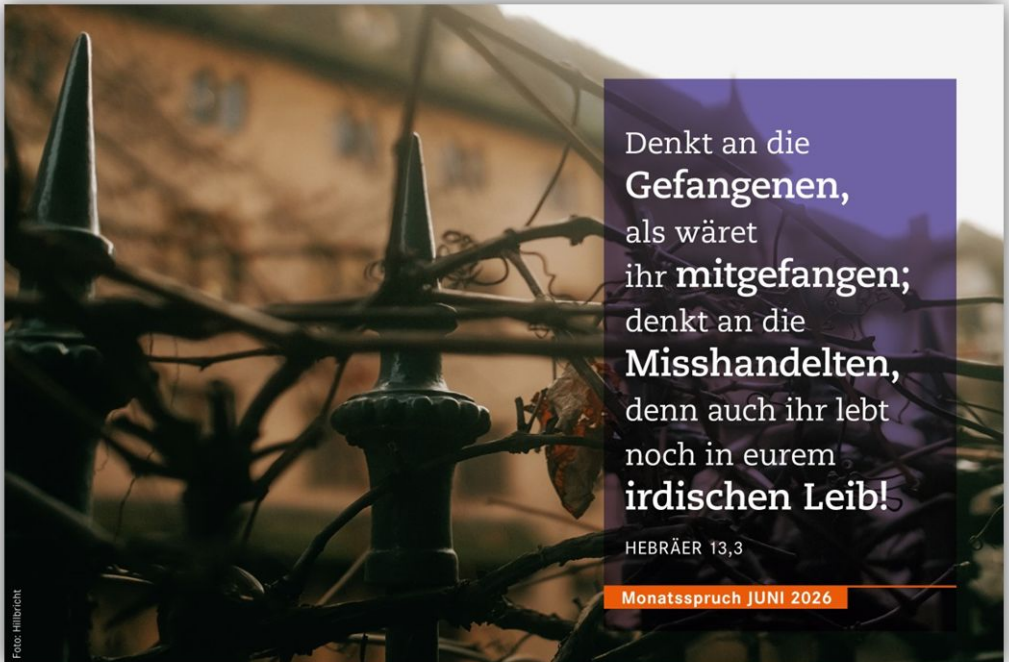
4.	Wanderung CVJM Feudingen Start 9:30 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
13.6 – 4.7.	Diakonie Sommersammlung Ausführliches unter „INFO“
17.	Gemeindefrühstück 9:00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
27.	Abendliedersingen 18:00 Uhr, Kirche Feudingen, s. a. INFO

Juli

15.	Gemeindefrühstück 9:00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
-----	--

August

19.	Gemeindefrühstück 9:00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
-----	--



- **Unser neuer Küster stellt sich vor**

„Ech sei en Färjer“



Da inzwischen die Bevölkerung des Kirchspiels Feudingen stark angewachsen ist und schon lange nicht mehr ausschließlich aus den Nachkommen Wittgensteiner Ureinwohnern besteht, möchte ich mich für diejenigen, welche mich noch nicht näher kennen, in wenigen Zügen vorstellen.

Mein Name ist Hans Wied - und selbst wenn ich schon seit annähernd fünfzig Jahren in unserem Lahnstädtchen beheimatet bin, fühle ich mich heute immer noch als waschechter Feudinger. 1952 in Rüppershausen geboren, wurde ich im Jahre 1966 in Feudingen konfirmiert. Wenige Tage später begann ich mit 14 Jahren meine Ausbildung bei der Deutschen Bundespost in Laasphe. Gleichzeitig trat ich durch die aktive Jugendarbeit von Walter Gelber im Feudin-

ger CVJM ein. 1978 wurden meine Frau und ich hier in der Kirche von Pastor Henrici getraut. Auch als Wahl-Laaspheer bin ich in den nachfolgenden Jahrzehnten meinem Heimatdorf treu geblieben und habe intensiv in der Historie des Kirchspiels Feudingen geforscht.

Als schließlich im vergangenen Jahr die Stelle als Küster ausgeschrieben wurde, habe ich bezüglich der Entfernung vom Wohnort zum Arbeitsplatz länger überlegt, sowohl auch mit meiner Familie beraten, diese vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Im Dezember war der Entschluss gefasst: „Ech bewerbe mech!“ Drei Monate hat es schließlich noch gedauert, doch zum 1. April 2026 wurde mit dem Kreiskirchenamt ein klassischer Minijob abgeschlossen. Daher ist es mir eine große Freude, auch im fortgeschrittenen Alter von 74 Jahren noch nicht dem „alten Eisen“ zugeordnet zu werden, sondern dass mir vielmehr das Vertrauen entgegengebracht wurde, diese Aufgabe zur Zufriedenheit aller Gemeindeglieder noch möglichst lange zu erfüllen.

Ich freue mich auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit.

Hans Wied
Bäderborn 48
57334 Bad Laasphe
Tel: 02752 1711
e-mail:

Antiquariat.Buecherkiste@googlemail.com



Altenkreis Feudingen „on tour“ 2026

01. Juni 2026
Montag, 14 Uhr

Heute werden wir im Gasthof Hubertus in Schmallenberg-Fleckenberg zum Kaffeetrinken erwartet.

07. Juli 2026
Dienstag, 14 Uhr

Der Giller ist heute das Ziel: Im Hotel Ginsberger Heide gibt es Kaffee und leckeren Kuchen.



03. August 2026
Montag, 14 Uhr

Zur Kunstschmiede Schütte in Oberkirchen geht die heutige Fahrt. Im Schmiede-Cafe kehren wir ein.

31. August 2026
Montag, 14 Uhr



Der Kuchen war so lecker, dass wir auch dieses Jahr wieder nach Wingshausen zum Forellenhof fahren.

05. Oktober 2026
Montag, 14 Uhr

Schnitzelfahrt

Lasst euch überraschen und bringt Hunger mit.



Das Team vom Altenkreis wünscht viel Freude und gute Laune!

**Anmelden bitte bei:
Monika Autschbach, 88 90 – Monika Horchler, 85 87**

• Wandertag mit dem CVJM Feudingen

Ganz traditionell trifft sich der CVJM Feudingen an Fronleichnam am 4. Juni wieder zur gemeinsamen Familienwanderung. Startpunkt ist um 09:30 Uhr das Feudinger Gemeindehaus. Die Strecke ist wie jedes Jahr so

gewählt, dass Jung und Alt, Klein und Groß sie bewältigen können.

Nach der Wanderung kehren wir ab circa 12.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen wieder am Gemeindehaus ein. Bei Gegrilltem, kühlen Getränken, Kaffee & Kuchen freuen wir uns auf ein paar gesellige Stunden – außerdem wird es rund um die Kirche auch zahlreiche Angebote für Spiel & Spaß geben. Wir freuen uns auf euch!



Bitte voranmelden bei
Sven Sonneborn, Tel.
02754/212041

Ann-Kathrin Hofius

Serenade – Abendmusik



Abendliedersingen am 27. Juni 2026 um 18 Uhr in der Feudinger Kirche

Die Idee ist nicht neu: sich abends zusammenfinden, Geschichten und Neuigkeiten austauschen und miteinander singen. Pfarrer Johann Conrad Croos, der von 1774-1810 in Feudingen wirkte, „pfl egte die Gemeinde unter der Linde zu Gesprächen und Erzählungen zu versammeln“, wie das Feudinger Heimatbuch berichtet. Ganz sicher wurde dabei auch gesungen.

Die Idee wollen wir gerne aufgreifen. Kinderchor, Kirchenchor und Posaunenchor haben ein ansprechendes Programm eine

abendliche Musik (seit dem 16. Jahrhundert *Serenade* genannt) erarbeitet, bei dem die Besuchenden auch kräftig mitsingen können. Musikvorträge, gemeinsames Abendliedersingen und heitere sowie besinnliche Geschichten werden sich abwechseln.

Wenn das Wetter es erlaubt, können die Gespräche rund um die Kirche fortgesetzt werden (oder auch unter der Linde). Getränke werden bereitgehalten.

Eintritt ist frei – Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Edgar Born

Einladung zum Gemeindefrühstück



Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Frühstück jeweils **mittwochs ab 9.00 Uhr** im Gemeindehaus in Feudingen zu den folgenden Terminen: **17. Juni, 15. Juli, 19. August.**



In besonderer und gemütlicher Atmosphäre wollen wir miteinander an reich gedeckten Tischen frühstücken und erzählen. Der gemeinsame Vormittag wird durch Lieder, Geschichten und einen Impuls ergänzt.

Wir bitten zur Planung um Anmeldung bis zum Montag davor bei Ursula Sonneborn (8737) oder im Gemeindebüro (1303).

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

Es ströme aber das **Recht** wie **Wasser** und die **Gerechtigkeit** wie ein nie versiegender Bach.

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026

Diakonie Sommersammlung 2026

Die Sammlung erfolgt im Zeitraum vom 13. Juni bis zum 4. Juli.

Wir bitten Sie, Ihre Spende mit dem Vermerk "Diakoniesammlung" auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Feudingen zu überweisen:

IBAN: DE52 4605 3480 0000 2209 62

Sparkasse Wittgenstein

Alternativ können Sie Ihre Spende aber auch persönlich dem Pfarrer, den Presbytern oder dem Gemeindebüro übergeben oder aber in den Klingelbeutel im Gottesdienst einlegen. Verwenden Sie dabei bitte einen Briefumschlag mit der Aufschrift „Diakoniesammlung“.

**Spendenaktion
Füreinander. Für hier.
Diakonische Hilfen »um
die Ecke«**

**FÜR EINANDER
HIER**



*»Und ob ich schon wanderte im finsternen
Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du
bist bei mir, dein Stecken und Stab
tröstet mich.« (Psalm 23,4)*

*Ein ganz herzliches
Dankeschön an alle Spender!*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Einsamkeit ist kein Randproblem mehr in unserer Gesellschaft; sie betrifft viele Menschen in allen Altersgruppen und Lebenssituationen. Sie kann schmerzlich sein und Lebensfreude schmälern – besonders für Menschen, die leiden, keinen Ausweg finden und sich überhört fühlen.

«Füreinander. Für hier.» Das ist der Leitgedanke unserer Diakonie-Spendenaktion. Dieses Füreinander bedeutet, Menschen in ihrer Not nicht allein zu lassen, gemeinsam zu tragen, zuzuhören und zu begleiten. So soll Einsamkeit durch gelebte Gemeinschaft gelindert werden – wie es die Bibel mit Psalm 23,4 in vertrauten Worten ausdrückt. Dieses Gebet ist ein Bekenntnis:

Auch in dunklen und einsamen Momenten können Menschen Gottes Nähe spüren und Hoffnung erfahren – durch Begegnungen, Worte und Gemeinschaft.

Als Diakonie wollen wir dieses **«Füreinander. Für hier.»** mit Leben füllen. Niemand soll sich allein gelassen fühlen. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. Jede Spende hilft, Menschen aus der Einsamkeit herauszuführen.

Unterstützen Sie die Diakonie mit Ihrer Spende. Helfen Sie miteinander füreinander!

Ihr Pfarrer Christian Heine-Göttelmann

Vorstand des Diakonischen Werkes
Rheinland-Westfalen-Lippe

• Einschulungsgottesdienst

Der Gottesdienst zur Einschulung findet am **Donnerstag, dem 03.09.2026**, um **08.15 Uhr** in der **Feudinger Kirche** statt. Dazu laden wir ganz herzlich ein.



• Jubelkonfirmation 2026

Der Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation findet am Sonntag, 13. September, um 10.30 Uhr in der Feudinger Kirche statt. Im Anschluss daran werden dort auch die Gruppenfotos gemacht.

Direkt danach treffen wir uns dann im Feudinger Gemeindehaus zu einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen.

Oliver Lehnsdorf

• Anmeldung der neuen Katechumenen

In gleicher Weise wie in den letzten Jahren erfolgt die Anmeldung der neuen Katechumenen schriftlich. Wir dürfen Sie bitten, sich an unsere Gemeindesekretärin Beate Schweizer zu wenden, damit sie Ihnen die Anmeldeunterlagen zukommen lässt. Alle Kontaktdaten der Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Impressum dieses Gemeindebriefes.

Für diesen Katechumenenjahrgang sind in der Regel die Kinder unserer Kirchengemeinde vorgesehen, die nach den Sommerferien das siebte Schuljahr besuchen. Wir bitten Sie, die ausgefüllten Anmeldeunterlagen per Post oder per Mail an das Gemeindebüro zurückzuschicken. Sie können die Unterlagen aber auch persönlich im Gemeindebüro abgeben.

Es ist geplant, dass der Katechumenen-

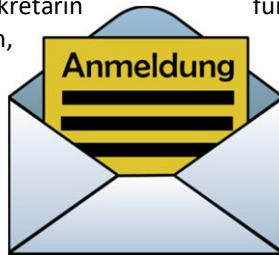
unterricht am Dienstag nach den Sommerferien, also am 8. September, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Feudinger Gemeindehaus

für die Feudinger Katechumenen und von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Oberndorfer Gemeindehaus für die Oberndorfer Katechumenen beginnt. An diesem Tag wird es weitere Informationen für die neuen Katechumenen geben. Danach wird der Katechumenenunter-

richt jeweils wöchentlich am Dienstag in der gleichen Weise fortgesetzt. Eine Ausnahme sind die Ferien und die Feiertage, bei denen es parallel zur Schule keinen Unterricht geben wird.

Wenn es Fragen gibt, können Sie sich gerne an unsere Gemeindesekretärin Beate Schweizer oder an mich wenden.

Oliver Lehnsdorf



Die Post ist da!

Bist Du zwischen 12 und 31 Jahre alt?
Oder hast Du Kinder in diesem Alter?
Dann findest Du im neuen Jahr **Post von Deiner Evangelischen Kirche** in Deinem Briefkasten.
Was hat es damit auf sich?

Was ist Kirchenpost?

Die Kirchenpost ist eine Idee aus der bayerischen und württembergischen Landeskirche. Dort wird bereits seit 2015 Kirchenpost an alle jungen Menschen in den Gemeinden verschickt - eine tolle Art, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Deine Erwartungen zu verstehen und Dir ein paar Wege zu zeigen, wie Du Dich aktiv in unserer Kirche einbringen kannst. Um die Briefe herum ist eine ganze Kirchenpost-Welt gewachsen, die Du entdecken kannst.

Was steckt drin?

Jedes Jahr erhalten unsere jungen Gemeindeglieder - wie Du - Post von uns. Im Alter zwischen 12 und 19 Jahren kommt jährlich ein Brief, danach alle zwei Jahre. Jeder Brief der Kirchenpost dreht sich dabei ganz um ein Thema, das Dich bewegt - wie Du einen Freiwilligendienst im Ausland machen kannst, wie Dir Dein Glaube helfen kann, mit Stress und Belastungen umzugehen, wie Du die richtigen Entscheidungen für Deinen Lebensweg treffen kannst und vieles mehr.

Wer steckt dahinter?

Die Kirchenpost ist eine Initiative unseres Kirchenkreises und mehrerer Kirchenkreise aus ganz Westfalen. Gemeinsam wollen wir mit Dir und Deinen Altersgenossen ins Gespräch kommen.

Gedruckte Post, im Jahr 2026?

Ja - dazu stehen wir. Wir glauben, die Briefe werden Dir gefallen! Aber Kirchenpost ist noch viel mehr: ein ganzes Onlineportal rund um die Themen der Kirchenpost und die Dinge, die Du bei Deiner Kirche suchst. Jeder Brief enthält Links und QR-Codes, mit denen Du auf die passende Themenseite gelangst.

Dort findest Du viel Content zum Stöbern und Genießen. Von hier, aus Westfalen und aus der ganzen Evangelischen Kirche: Instagram-Accounts, die Du vielleicht noch nicht kennst, spannende Podcasts oder Selbstermach-Anleitungen bis hin zu Beratungsangeboten. Suchst Du eine Ferien- oder Freizeitaktivität, die zu Dir passt? Interessierst Du Dich für ein Praktikum oder eine Ausbildung bei Kirche oder Diakonie? Willst Du wissen, was die Kirchensteuer alles möglich macht? Oder möchtest Du einfach neuen Content aus dem Yeet-Netzwerk finden? Bei der Kirchenpost wirst Du fündig.

Also nimm Dir einen Augenblick Zeit und schau Dir an, was die Kirchenpost Dir bieten kann!

Und wenn ich keine Kirchenpost mehr erhalten möchte?

Die Kirchenpost wird zentral von Deinem Kirchenkreis und dem Projektteam in Münster organisiert, damit für Deine Gemeinde kein Aufwand entsteht. Schreib uns daher einfach eine Email: kirchenpost@ekvw.de



+
**DEINE
EVANGELISCHE
KIRCHE**

• Weltgebetstag 2026 - Rückblick

Der Weltgebetstag aus Nigeria war so ganz anders als voriges Jahr von den Cook-Inseln mit ihrer Farbenpracht und Fröhlichkeit: „Wunderbar geschaffen!“

Die Frauen aus Nigeria haben ganz andere Sorgen und Probleme und trotzdem gaben sie uns einen mutmachenden Bibeltext mit: *„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht!“* (Math. 11, 28 – 30)

Ein bekanntes Sprichwort sagt: *„Unter jedem Dach ein Ach!“* Es gibt wohl niemanden von uns, der nicht eine Last, Mühe, Sorge, Krankheit, Angst oder sonst

etwas zu tragen hat. Jesus möchte uns zur Seite stehen und uns helfen, damit auch wir miteinander und füreinander da sein können und tragen helfen.

Die nigerianischen Frauen können uns ein Vorbild sein bei aller Not und Sorge durch Verfolgung, Vertreibung und die Last, als Witwe rechtlos zu sein. Sie zeigen uns: gemeinsam und mit Gottes Hilfe schaffen wir viel und ertragen einiges. Darum ist jeder eingeladen, seine Sorgen und Nöte bei Jesus abzuladen: *„Kommt, bringt eure Last!“*

Danke für die Kollekte von wieder gut 500,00 Euro, die dazu beiträgt, viele Projekte zu unterstützen, die Frauen und Mädchen stärkt, um mutig und stark ihre Wege zu gehen.

Ursula Sonneborn



Predigt von Monika Benfer zum Weltgebetstag am 06. März 2026 in Feudingen



Text: Matthäus 11, 28-30

Liebe Schwestern und Brüder,

„So können wir Ruhe finden für unsere Seelen“. Wer von uns sehnt sich im Moment nicht danach? Die Ereignisse der letzten Wochen lassen diese Sehnsucht in uns wach werden. Die Sehnsucht nach tiefer, inniger, alles umspannender Ruhe und Frieden.

Die Frauen aus Nigeria nehmen uns mit auf den Weg. Hinein in ihre Sorgen, ihre Last und ihr Leben. Und schenken uns Texte und Gebete, die uns zeigen können wie wir unsere Lasten tragen können in einer Welt, die uns immer mehr zur Last wird. Sie erzählen uns vom Glauben, der für sie die Quelle der Hoffnung ist und der Kraft, aus der sie schöpfen können Tag für Tag.

Wir werden heute eingeladen, nicht nur heute Abend hier ins Gemeindehaus oder von den nigerianischen Frauen mit dieser Gottesdienstordnung, sondern von Jesus ganz persönlich:

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.“

Diese Einladung klingt gut. Erfrischung und Pause haben viele nötig. Eine Pause von den Sorgen dieser herausfordernden Zeit.

Neue Kraft, neue Lichtblicke, neue Gedanken. Auf der Einladung, die Jesus uns schickt, steht ganz klar dein Name.

Was immer du heute Abend mit dabei hast, hier kannst du es ablegen.

Was immer deinen Rücken krumm macht, die Sorgen, die wie ein schweres Joch auf deinen Schultern liegen, die dich nach unten drücken und dich nicht weitergehen lassen. - Die Einladung gilt dir.

Doch nicht nur das Große und Schwere kannst du Jesus bringen, sondern auch das Kleine, das Alltägliche, das sich in seiner Masse und seiner Alltäglichkeit immer mehr aufbaut:

Das Organisieren des Alltags. Die To-do-Liste. Die Sorge um einen Menschen. Die kleinen Dinge, die jeden Tag mit uns gehen. Die Einladung gilt dir.

Es können kommen die Abgemühten. Die Belasteten. Die, die versuchen, alles unter einen Hut zu bekommen. Die, die sich bemühen, dass alles klappt. Die Einladung gilt dir.

Wenn Aufgaben dich erdrücken. Sorgen dir die Luft zum Atmen nehmen. Lasten dir schwer im Magen und wie ein Stein auf dem Herzen liegen.

Wenn du traurig bist und trauerst weil du Abschied genommen hast, von einem lieben Menschen. Wenn nun nichts mehr so ist wie zuvor.

Ich denke an die, die nicht wissen, was morgen werden soll. An die, die mit niemanden ihre Lasten teilen können. - Die Einladung gilt dir.

Jesus verheißt allen Mühseligen und Beladenen, allen, die sich abmühen und von ihren Lasten fast erdrückt werden, und all denen, die eine Pause brauchen, all denen die den Alltag meistern, ebenso wie denen, denen eine Ausnahmesituation die Luft zum Atmen nimmt:

Ich will euch erquicken! Bei mir werdet ihr Ruhe finden!

Ich will euch eure Lasten abnehmen!

Nehmt mein Joch und lernt von mir, denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Eigentlich will ich kein Joch tragen. Kein schweres, aber auch kein leichtes. Ich will mich nicht wie ein Ochse vor den Karren spannen lassen. Und doch kann ich das Bild nicht abschütteln: Erst einmal muss ich doch mein Joch loswerden, damit ich ein anderes tragen kann.

Bietet mir Jesus hier einen Tausch an? Der Gedanke gefällt mir. Ich gebe ihm meins, mit allem, was darauf lastet, und bekomme ein neues.

Eins, das leichter ist, weil er meine Last nun mit mir zusammen trägt. Jesus zieht mich heraus aus meinen Sorgen, aus dem, was mich zurückhält, auf ihn zu schauen.

Von Jesus kann ich lernen, mit dem, was mich belastet, auch umzugehen.

Er lädt mich ein, mit ihm zu teilen, um so frei zu werden für das, was er mir bietet: Ruhe für meine Seele. Das heißt nicht, dass die Lasten verpuffen werden. Aber ich habe vielleicht dann eine andere Sicht.

Das Joch von Jesus Christus ist sanft und leicht.

Das Joch ist sanft: Gott weiß, wer du bist und was du kannst. Das Joch ist genau

an dich angepasst. Es drückt nicht und scheuert dich nicht wund.

Das Joch ist leicht: Das spürst du, wenn du Jesus voll vertraust und dein Leben in seine Hand loslässt.

Jesus Christus bereitet für dich passend den Lebensweg vor. Er begleitet und stärkt dich. Jesus trägt das Joch zusammen mit dir.

Wenn ich das Joch Jesu auf mich nehme, ist neben mir Jesus Christus in das Joch eingespannt. Er trägt mit. Er zieht mit. Darum ist das Joch leicht.

Es ist die Zusage, dass wir mit all den Sorgen, den Herausforderungen, den Tränen nicht allein sind. Und es öffnet den Blick, nicht nur auf uns zu schauen, sondern auf den Nächsten neben uns. Von Jesus Güte und Demut zu lernen. Den Nächsten zu sehen mit seinen Lasten und seinem Joch.

So wie Jesus seine Arme öffnet, um uns unser Joch abzunehmen, und uns Ruhe für unsere Seelen verspricht, so sollten auch wir unsere Türen, Arme, Augen und Herzen öffnen. Für Mühselige und Beladene. Für Belastete, Ausgelastete und von ihren Lasten fast Erdrückte. Für solche, die Zuspruch brauchen oder Begleitung oder eine Pause.

Welche Lasten unsere Schwestern in Nigeria zu tragen haben, werden wir in diesem Gottesdienst hören. Wie sie damit umgehen und welche Kraftquelle der Glaube für sie hat, schenkt auch mir Mut und Hoffnung.

Jesus ist da, er lädt ein, er geht mit und hilft tragen. Er lehrt uns Güte und Demut. Bei ihm findet unsere Seele Ruhe. Wir sind alle eingeladen.

Amen

• Konfi-Cup in Bad Laasphe

Am Freitag, dem 27.02.2026, fand der jährliche Konfi-Cup, unser traditionelles Fußball- und Hockeeturnier, in der Turnhalle der Schloss-Schulen in Bad Laasphe statt. Hierbei traten insgesamt 10 Teams aus den Kirchengemeinden des geografisch ehemaligen Kirchenkreises Wittgenstein gegeneinander an.

Hierbei waren auch unsere Feudinger Konfis mit zwei Gruppen stark vertreten. Nach einer Begrüßung und kurzen Andacht von Jugendreferent Eric Janecek zum Thema „You'll never walk alone“ gingen die beiden

Feudinger Teams mit viel Motivation und einer gehörigen Portion Selbstvertrauen in die Spiele. Sowohl im Fußball als auch im Hockey konnten die Spiele erfolgreich im Team gemeistert werden, ehe wir uns in der K.o.-Runde geschlagen geben mussten. Nicht aber ohne Erfolg: So konnten wir uns einen stolzen Podestplatz samt Pokal sichern.

Die Teams wurden dankenswerterweise durch Oliver Lehnsdorf, Philipp Dreisbach und Melanie Hofius betreut.

Philipp Dreisbach



Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch **AUGUST 2026**

• Frauenhilfe besucht Johanneum in Wuppertal

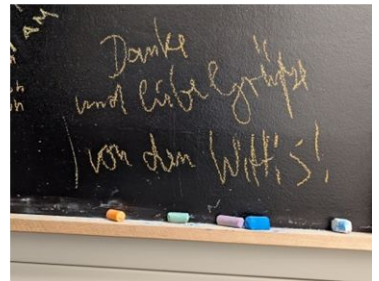
Beim ganztägigen gemeinsamen Ausflug der Feudinger Frauenhilfe und der Oberndorfer Frauenhilfe am 6. Mai stand der Besuch der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal im Mittelpunkt.

Es gab dort ein gemeinsames Mittagessen und eine ausführliche und sehr interessante Führung mit einer Andacht. Es war uns ein wichtiges Anliegen, dort zu Gast zu sein, weil wir schon seit sehr vielen Jahren mit dem Johanneum intensiv verbunden sind. So findet zum Beispiel jedes Jahr die Be-

suchsfahrt von Johanneumsstudierenden bei uns statt.

Im Anschluss ging es dann weiter zur „Bergischen Kaffeetafel mit der Dröppelminna“ in der Rengser Mühle. Dort konnten wir die Kaffeespezialitäten des Hauses genießen und uns auch an einer reichhaltigen Auswahl mit verschiedenen Köstlichkeiten erfreuen.

Schließlich kamen wir nach einem schönen und ereignisreichen Tag wieder glücklich und zufrieden zuhause an. *Oliver Lehnsdorf*



**Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, /
denn du bist mein Gott;
dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.**

Psalm 143,10

Wir mussten Abschied nehmen von



Friedemann Müller



den Gott am 12. Februar 2026 im Alter von
83 Jahren in sein ewiges Reich heimgerufen hat

In großer Dankbarkeit blicken wir zurück auf sein tatkräftiges Engagement in unserer Gemeinde in den vergangenen Jahrzehnten. 1986 wurde Friedemann Müller ins Presbyterium gewählt und gehörte mit großem Engagement bis 1997 diesem Gremium an. Dabei hat ihm Gottes Wort Halt und Richtung gegeben – für sein Leben und für die vielfältige Verantwortung, die er in unserer Gemeinde übernommen hatte. Bei handwerklichen Herausforderungen stand er uns tatkräftig zur Seite.

Besonders verbunden war er dem Kirchenchor, dem er seit 1982 angehörte. 1986 übernahm er das Amt des Vorsitzenden und steckte mit seiner Begeisterung für die Musik immer wieder neue Sängerinnen und Sänger an.

Wir trauern um ihn und danken unserem Gott zugleich für die gemeinsame Zeit und dafür, dass er Friedemann Müller in unserer Mitte zum Segen werden ließ.

Wir bitten Gott um Kraft für die Trauerwege der Angehörigen und insbesondere für seine Frau.

*Das Presbyterium der
Kirchengemeinde Feudinggen*

„Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.“

Offenbarung 21,4



Sterbefälle

Peter Kuhli	43 J.	Feudingen
Friedemann Müller	83 J.	Feudingen
Rosemarie Hetzel, geb. Grein	92 J.	Volkholz
Ursula Leise, geb. Michaelis	95 J.	Bermershausen
Ulrich Wied	74 J.	Feudingen
Irmgard Hackler, geb. Horchler	87 J.	Rückershausen
Hans Dietrich	88 J.	Niederlaasphe / Oberndorf
Renate Wunderlich, geb. Frank	77 J.	Feudingen
Petra Eckhardt	59 J.	Feudingen
Uwe Hiemann	69 J.	Rückershausen
Walter Wilhelm Henkel	94 J.	Saßmannshausen
Lieselotte Wagner	51 J.	Feudingen



Läuten bei "Beerdigungen in aller Stille": Sollte ein Beerdigungs-Läuten gewünscht werden, bitten wir darum, dies beim zuständigen Küster bzw. Küsterin anzumelden.



Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro! Vielen Dank.



FREUDE



Taufen



Anni Eling	Oberndorf	Hannes Kuppermann	Banfe
Thea Luise Roth	Bad Laasphe	Hannes Andreas Benfer	Rückershausen
Gina Lucia Haßler	Feudingen		

Trauungen



Elisabeth, geb. Kuhli & Yannick Bernshausen	Feudingen
Annabell, geb. Marx & Fabian Benfer	Rückershausen

Möge dir die Straße entgeneilen,
möge der Wind immer in deinem
Rücken sein.

Möge die Sonne warm auf
dein Gesicht scheinen
und der Regen sanft auf
deine Felder fallen.
Und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott dich schützend in
seiner Hand halten.

aus Irland

GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch

Juni/Feudingen

Juni/Oberndorf

Juli/Feudingen

Aus Gründen
des Datenschutzes
werden Geburtstage
im Internet nicht
veröffentlicht

Juli/Oberndorf

Juli/Oberndorf Fortsetzung

August/Feudingingen

August/Oberndorf

**Aus Gründen
des Datenschutzes
werden Geburtstage
im Internet nicht
veröffentlicht**

Hinweis: Die Geburtstagskinder, die mit dem 70. Geburtstag nicht automatisch in den Gemeindebrief aufgenommen werden möchten bzw. eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden! Vielen Dank.
Wir weisen weiter darauf hin, dass Geburtstagsbriefe erst zum 75. Geburtstag und dann ab dem 80. Geburtstag jährlich zugeschickt werden.

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe	donnerstags	09.30 Uhr	Marie-C. Köhler	0178 7178314
Kindergottesdienst	sonntags	10.00 Uhr	Annette Horchler	02754/2124248
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	17.00 Uhr	Angelina Wickel	02754/1858
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	montags	17.30 Uhr	Linda Laubisch	0160 5641540
Mädchenkreis ab 7. Schuljahr	montags	19.00 Uhr	Lydia Holler-Sonneborn	02754/212041
Jungen-JS 3.-6. Schuljahr	freitags	17.00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19.00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19.00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

Frauen und Männer

Hauskreis „Miteinander glauben“	nach Absprache	19.30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Frauenhilfe	mittwochs*	14.30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs*	19.00 Uhr	Elke Horchler-Klein	02754/8831
Näh-Café	donnerstags*	19.00 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

Seniorinnen und Senioren

Altenkreis	montags*	14.15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890
------------	----------	-----------	-------------------	------------

Musik

Kirchenchor	montags	19.30 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292
TonSpuren	mittwochs	18.45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18.00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938
Vokale Früherziehung 4-7 Jahre	montags	17.15 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292
Kinderchor ab 8 Jahre	dienstags	17.00 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292

Alt und Jung

Spiele-Café*	3. Sonntag im Monat	16.00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
--------------	------------------------	-----------	---------------	---------------

GEMEINDEGRUPPEN

...in Oberndorf und Volkholz

Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags*	10.10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10.00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19.15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

Frauen und Männer

Frauentreff Oberndorf	montags*	19.30 Uhr	Ursula Hampel	02754/8347
Frauentreff Volkholz	montags*	15.00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs*	14.30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528
Meditativer Tanz	nach Absprache*	9.30 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032

Musik

Singteam	Termine nach Absprache	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	Termine nach Absprache	Eckhard Göbel	02754/212043

***Die Termine im einzelnen** (alle anderen Gruppen regelmäßig wöchentlich)

Gesprächskreis Frauen Feudingen	Termine nach Absprache
Altenkreis Feudingen	montags, 14:15 Uhr bis 16:30 Uhr
Nähcafé Feudingen	11.6. (Sommerabschluss)
Kindergottesdienst Oberndorf	7.6., 5.7.
Frauentreff Oberndorf	8.6., 22.6., 6.7.
Frauentreff Volkholz	1.6., 15.6., 29.6., 13.7., 27.7., 10.8., 24.8.
Meditativer Tanz	1 x monatlich nach Absprache um 9:30 Uhr
Spiele-Café	Termine siehe INSTAGRAM cvjm_feudingen

GOTTESDIENSTE

in den Pflegeeinrichtungen der Gemeinde

Seniorenstift Elim	Termine nach Absprache	Oliver Lehnsdorf	02754/212707
--------------------	------------------------	------------------	--------------

GOTTESDIENSTE

Juni 2026 – August 2026

Datum	Feudingin	Oberndorf	Volkholz
7.6.	10.30 Uhr Liedtke		
14.6.		10.30 Uhr Lehnsdorf	
21.6.	10.30 Uhr Lehnsdorf Abendmahl		
28.6.	10.30 Uhr Lehnsdorf Taufe		10:00 Uhr Born Volkholzer Hoffest Open-Air-Gottesdienst
5.7.		10.30 Uhr Scheib	
12.7.	10.30 Uhr Liedtke		
19.7.		10.30 Uhr Lehnsdorf Abendmahl	
26.7.			9:00 Uhr Lehnsdorf Taufe
2.8.	10:00 Uhr Lehnsdorf Schützenfest		
9.8.		10.30 Uhr Pianka	
16.8.	10.30 Uhr Pianka		
23.8.			10:30 Uhr Born Abendmahl
30.8.		10.30 Uhr Liedtke	
6.9.	10.30 Uhr Lehnsdorf		